

# Pressemitteilung



Bayerischer Bauindustrieverband e.V.  
80331 München Oberanger 32  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Dr. Josef Wallner  
Stefanie Härtel (Referentin)  
Telefon +49 89 235003-15 Fax -71  
s.haertel@bauindustrie-bayern.de  
www.bauindustrie-bayern.de

München, 08. Mai 2012

## **Gerhard Hess: Für mehr Bewegung in den Köpfen**

„Wenn wir die wachsenden Gütertransporte im Freistaat aufnehmen und damit unsere Wirtschaftskraft sichern wollen, müssen wir neue Denkansätze zulassen“, sagt der Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Bauindustrieverbandes, Gerhard Hess, im Vorfeld des Symposiums „Logistik Innovativ 2012“ am 9. Mai in Prien. „Ein so komplexes Thema wie der Ausbau der Infrastruktur verlangt vor allem Bewegung in den Köpfen.“ Konkret hat Hess dabei die Schienenverbindung München-Burghausen-Freilassing im Blick. Hier will der Bauindustrieverband ein Pilotprojekt auflegen, das neue Wege in der Finanzierung geht.

Kerngedanke ist ein Fondsmodell, mit dem der zweigleisige Ausbau der Schienenstrecke gelingen soll. Eine zentrale Rolle dabei spielen regionale Finanzinstitute, die einen Infrastruktur-Finanzierungsfonds im Umfang von 1 Milliarde Euro auflegen. Diese Fondsmittel finanzieren die Anfangsinvestitionen. Den laufenden Betrieb sichern anfallende Trassenpreise, Stationserlöse sowie ein Zuschuss des Bundes, welcher die Bedeutung der Strecke für den Güterverkehr widerspiegelt.

Der Ausbau der Schienenverbindung München-Burghausen-Freilassing hat insbesondere für das Chemiedreieck eine hohe Bedeutung. Weil sie Rohstoffe und Güter nicht zügig an- oder abtransportieren können, haben bereits einige Unternehmen Erweiterungsinvestitionen an anderen Standorten außerhalb Bayerns getätigt. Das dürfe nicht sein, warnt Hess: „Infrastruktur soll Wachstum fördern, nicht verhindern.“

Die Strecke München-Burghausen-Freilassing nimmt schon heute 1,5 % des deutschen Schienengüterverkehrs auf. Schätzungen zufolge wird der Güterverkehr in ganz Bayern ansteigen – um 53 % bis zum Jahr 2025. Für den Bauindustrieverband habe daher auch die schnelle Anbindung des Brenners hohe Priorität.

### **Symposium „Logistik innovativ 2012“**

Der Vortrag von Gerhard Hess trägt den Titel „Infrastruktur intelligent ausbauen / Vision München – Burghausen – Freilassing und Brenner-Zulauf (9. Mai 2012; 10:30 Uhr bis 11:00 Uhr, Yachthotel Prien)